

Kurswesen - Organisation

DOK 11.1

Ausgabe Oktober / 2020

1. Rollenteilung

Das Ausbildungskonzept der Sport Union Schweiz (SUS) zeigt auf, in welchen Bereichen Aus- und Weiterbildungen organisiert werden.

Die Stufe Grundausbildung wird von der SUS abgedeckt (mit Ausnahme der J+S-Grundausbildungen).

Auf Stufe Weiterbildung organisiert die SUS nur J+S- und esa-Weiterbildungen sowie spezifische Weiterbildungen für den Anschluss an die Diplom-Ausbildungen. Möglich sind auch projektspezifische Weiterbildungen.

Es ist wünschenswert, dass die Regionalverbände (RV) der SUS auf Stufe Weiterbildung mindestens einen von J+S und esa unabhängigen Kurs pro Jahr anbieten, um das Kursangebot der SUS zu ergänzen. Dabei soll die Nachfrage innerhalb der Regionen berücksichtigt werden.

2. Planung

Die Planung der Kurse erfolgt durch die Leitung Ausbildung, die Abteilung Ausbildung und die technischen Leiter der RV. Diese definieren die Themen und die regionale Verteilung des Angebotes. Dabei ist auf ein regional ausgeglichenes Ausbildungsprogramm zu achten.

Der Planungsrhythmus wird bestimmt durch die J+S- und esa-Kursplanungsaufträge sowie die Redaktionschlüsse der Breitensportagenda.

3. Ausschreibung

Das Zusammentragen der Ausschreibungen wird von der Leitung Ausbildung lanciert. Alle Ausschreibungen, die rechtzeitig bei der Leitung Ausbildung eingereicht werden, werden in der Breitensportagenda, auf der Website der SUS und im Verbandsorgan *turnen&sport* ausgeschrieben.

4. Administration und Durchführung

Die Administration und Durchführung obliegt dem jeweiligen Organisator.

5. Schlussbestimmung

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz am 17. Oktober 2020 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt das frühere DOK 7.1 von 2019.